

# **Modulhandbuch**

für das Studium  
des  
2-Fach-Bachelor-Studiengangs  
Germanistik (Basisfach)

Herausgegeben durch das  
Institut für Germanistik  
Fachbereich 2: Philologie /Kulturwissenschaft  
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Stand vom  
12.03.2018

<b>Modul 1 Das Fach im Überblick (Eingangsmodul)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 90 h	<b>Kreditpunkte</b> 3 CP	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Vorlesung</b> Das Fach im Überblick	<b>Kontaktzeit</b>  4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b>  30 h	<b>Kreditpunkte<sup>1</sup></b>  3 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung:120			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten;</li> <li>• überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches;</li> <li>• können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien gezielt auffinden und verarbeiten;</li> <li>• kennen die Gliederung des Faches;</li> <li>• kennen die Grundlagen der Literatur und Kulturtheorien;</li> <li>• kennen die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Theorien und Anwendungsfelder;</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte,</li> <li>• kennen Bedingungen und Ziele der Literatur- und Sprachvermittlung und sind mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte, die Struktur sowie die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches;</li> <li>• Grundlagen der Wissenschaftstheorie und des wissenschaftlichen Arbeitens (Umgang mit Bibliographien und Katalogen; Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken);</li> <li>• Allgemeine Grundlagen der Sprachtheorie, der Literatur- und Kulturtheorie (Überblick über die Bereiche des Faches);</li> <li>• Einführung in die Literaturgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart;</li> <li>• Sprachgeschichte, sprachwissenschaftliche Paradigmen und Anwendungsfehler</li> <li>• Exemplarische Vertiefung einzelner sprach- und literaturwissenschaftlicher Themengebiete;</li> <li>• Literatur- und Sprachvermittlung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur: 90 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, aktive Teilnahme an der Vorlesung sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 4,5%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Meinen, Meißner, Neuhaus, Schaffers, Wünsche, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<sup>1</sup> Die erste Ziffer benennt die CP für die Kontaktzeit, die zweite Ziffer die CP für das Selbststudium, welches Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der Prüfung (inklusive Hausarbeiten) umfasst.

<b>Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar:</b> Grundlagen der Literaturwissenschaft	<b>Kontaktzeit</b>  4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  7 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 35			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen der Kultur-, Literatur- und Interpretationstheorien sowie der Literatur- und Kulturgeschichte;</li> <li>• beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe, Arbeitstechniken und Methoden;</li> <li>• können Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen und Strömungen bestimmen und reflektieren;</li> <li>• kennen grundlegende Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte und wissen sie bei der konkreten Textanalyse anzuwenden;</li> <li>• werden in Konzepte der Kanonisierung und der literarischen Wertung eingeführt, um sie mit Blick auf den eigenen Vermittlungsbereich kritisch zu reflektieren und anzuwenden.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen, Gattungen und Genres</li> <li>• Theorien, Methoden und Probleme der Interpretation literarischer Texte;</li> <li>• Grundlagen der Ästhetik (Poetik, Rhetorik, Topik);</li> <li>• Grundlagen der literarischen Wertung und Kanonbildung;</li> <li>• Exemplarische Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über und kritische Auseinandersetzung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen);</li> <li>• Vertiefende Reflexion der fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch des Moduls 1 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der Modulbeschreibung)			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur; Dauer: 120 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 10,6%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar:</b> Grundlagen der Sprachwissenschaft	<b>Kontaktzeit</b>  4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  7 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 35			
	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System;</li> <li>• sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln;</li> <li>• verfügen über erste Kenntnisse in aktuellen Theorien und Forschungsfeldern und die Fähigkeit, diese auf exemplarische Anwendungsfehler zu übertragen;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken;</li> <li>• sind fähig, das Gelernte selbständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch;</li> <li>• Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik;</li> <li>• Grammatische Phänomene, Theorien, Modelle und Analysemethoden;</li> <li>• Aktuelle Theorien, Forschungsfelder und Anwendungsgebiete.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch des Moduls 1 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der Modulbeschreibung)			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur; Dauer: 120 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 10,6%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Meißner, Rettig, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 3.+ 4. Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) <b>Vorlesung</b> Sprache und Handeln b) <b>Seminar</b> Sprache und Handeln	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  60 h  90 h	<b>Kreditpunkte</b>  3 CP  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 240 Seminar: 30			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Theorien und Modelle zur Bedeutungsbeschreibung und erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache und von Mündlichkeit und Schriftlichkeit;</li> <li>• können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernorientiert initiieren und reflektieren;</li> <li>• verstehen Sprechen und Schreiben als soziale Handlungen und haben die Fähigkeit zur Klassifizierung von Gesprächstypen und Textsorten erlangt;</li> <li>• sind mit Theorien und Methoden der Pragmatik, Semantik sowie der Text- und Schriftlinguistik vertraut;</li> <li>• kennen die Komplexität, die Voraussetzungen und Musterhaftigkeiten bzw. Sequenzen des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit, einen Sprechakttyp genau zu beschreiben, und können Gesprächsandeutungen (z.B. Ironie, Metapher) analysieren;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Darstellung und Vermittlung von Prozessen der Textproduktion und Textrezeption und können sprachliche und außersprachliche Zusammenhänge beurteilen;</li> <li>• sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren, und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pragmatik und Kommunikation: Sprechakttheorie, Gesprächsanalyse, Textlinguistik, Schriftlinguistik, Semantik: Bedeutungsbegriff, Wort-, Satz- und Textsemantik;</li> <li>• Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale;</li> <li>• Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen;</li> <li>• Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs;</li> <li>• Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1 und 3 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Hausarbeit; Umfang ca. 15-20 Seiten; Dauer: 2 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 10,6%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Rettig, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 2.+3. Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	<b>a) Vorlesung</b>	2 SWS / 30 h	60 h	3 CP
	<b>b) Seminar</b>	2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 240 Seminar: 30			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aktuelle Forschungsergebnisse zu Fragen der Lesesozialisation, der literarischen Sozialisation sowie der Mediensozialisation;</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges Orientierungswissen über die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenzen von Lernenden;</li> <li>• erwerben ein differenziertes Verständnis von (auch historischen) Bildungskonzepten;</li> <li>• verfügen über Kompetenzen bei der reflektierten Analyse von Texten, Gattungen und audio-visuellen Medien;</li> <li>• kennen Merkmale, Geschichte und Theorie von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und kennen gattungsadäquate Rezeptionsformen und verfügen über entsprechende Vermittlungskompetenzen;</li> <li>• entwickeln ein reflektiertes Problembewusstsein über die Konstruktivität von Gattungen, Textsorten und Textformen und deren mediale Bedingungen und Voraussetzungen;</li> <li>• können für die Schule geeignete Texte und Medien reflektiert auswählen und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf eine mögliche unterrichtliche Umsetzung hin zu bedenken;</li> <li>• lernen verschiedene wissenschaftliche Hilfsmittel kennen und verfügen über die Fähigkeit, diese anzuwenden; sind dazu in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <b>Vorlesung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In systematischer und historischer Perspektive Thematisierung ausgewählter Arbeitsfelder der Literaturdidaktik, insbesondere Fragen der Lesesozialisation und der literarischen Sozialisation, der Textauswahl und der Kanonproblematik, genderbezogener Fragestellungen sowie der Spezifika einer Lesekultur und literarischen Kultur sowie einer Medienkultur;</li> <li>• Erarbeitung und Systematisierung literarischer Rezeptionskompetenzen und Feldern literarischen lernens in der Schule.</li> </ul> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale, Konstruktivität und Funktionen von Gattungen und Genres in historischer und systematischer Perspektive sowie deren Vermittlung;</li> <li>• literarische Kultur in audiovisuellen Medien; digitale literarische Kultur;</li> <li>• Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (einschließlich Kinder- und Jugendliteratur), insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischen Relevanz, lesepsychologischer Aspekte Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1 und 2 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Hausarbeit; Umfang: ca. 12-15 Seiten; Dauer: 2 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 10,6%			

11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine

<b>Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 CP	<b>Studiensemester</b> 5.+6. Semester;	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) <b>Vorlesung</b> Deutsche Literaturgeschichte b) <b>Seminar</b> Ausgewählte Beispiele aus dem Gesamtbereich der (neueren) deutschen Literaturgeschichte	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  1 SWS / 15 h	<b>Selbststudium</b>  30 h  105 h	<b>Kreditpunkte</b>  2 CP  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben exemplarische Einblicke in und einen Überblick über die neuere deutschsprachige Literatur, inclusive der Kinder- und Jugendliteratur;</li> <li>lernen literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart nachzuvollziehen und in ihren Kontext einzuordnen;</li> <li>kennen wichtige Autor*innen sowie exemplarische Texte aus mindestens zwei Jahrhunderten und verschiedenen Epochen;</li> <li>können literarische Werke in ihren historischen Kontext einordnen und vor diesem Hintergrund deuten;</li> <li>können epochentypische Themen, Stoffe, Motive, Formen, Begriffe, Gattungen und Genres bei der Rezeption zu nutzen und reflektieren;</li> <li>erkennen auf Grundlage des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens die Konstruktivität und die Funktion von literaturhistorischer Epochenbildung sowie den daraus resultierenden wandelnden Wertungsbegriff.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <b>Vorlesung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor*innen und Texte) und des literarischen Lebens vor dem Hintergrund insbesondere sozialer, technologischer, ökonomischer und politischer Veränderungen;</li> <li>Epochentypische Grundzüge (Themen, Stoffe, Motive, Strukturen, Gattungen und Genres);</li> <li>Systematische Kenntnisse über terminologische und konzeptuelle Grundkategorien der Literatur- und Kulturgeschichte; Grundlagen der Kanonisierung von Literatur als einer historisch bedingten Selektion;</li> <li>Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literatur- und kulturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen.</li> </ul> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand ausgewählter Texte aus der Literatur- und Kulturgeschichte; Einordnung und Deutung exemplarisch ausgewählter Texte vor dem Hintergrund der Literatur- und Kulturgeschichte und im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen;</li> <li>Problematisierung und Reflexion epochengeschichtlicher Modelle anhand einzelner Texte;</li> <li>Exemplarisch: Aspekte der spezifischen (historisch-gesellschaftlichen, kulturellen, poetologischen wie medialen) Voraussetzungen der literarischen Produktion, Rezeption und Distribution;</li> <li>Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 2 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur; Dauer: 90 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,1%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			

13	<b>Sonstige Informationen</b> keine
----	--

<b>Modul 8 Sprachwandel</b>					
<b>Kennnummer</b>		<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Dauer</b>
		180 h	6 CP	5. Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	<b>Seminar</b> Sprachwandel		2 SWS / 30 h	150 h	6 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium				
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 25				
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprache und der Sprachgeschichte und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen;</li> <li>• haben einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte.</li> </ul>				
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprache als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands;</li> <li>• Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen;</li> <li>• Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen),</li> <li>• Grammatikalisierung.</li> </ul>				
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 3 und 4 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)				
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen				
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)				
1	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>				
0	9,1 %				
1	<b>Häufigkeit des Angebots</b>				
1	jedes Semester				
1	<b>Modulbeauftragte</b>				
2	Diekmannshenke, Liebert, Wyss				
1	<b>Sonstige Informationen</b>				
3	keine				

<b>Modul 9 Themen und Motive</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar</b> Themen und Motive	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  180 h	<b>Kreditpunkte</b>  7 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit, sich Methoden und Theorien literatur- und kulturwissenschaftlicher Kategorienbildung anzueignen, diese kritisch zu reflektieren sowie anzuwenden;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit, Forschungstraditionen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• können sich exemplarische Themen, Stoffe und Motive in der deutschsprachigen und europäischen Literatur inklusive der Kinder- und Jugendliteratur, und Kultur erarbeiten;</li> <li>• sind in der Lage, sich Entwicklungen von Themen, Stoffen und Motiven in literarischen Epochen und Strömungen exemplarisch zu erarbeiten, kritisch zu reflektieren und zu vermitteln.</li> <li>• können das Potential der Arbeit mit Themen, Stoffen und Motiven im Hinblick auf den Schulunterricht reflektieren und im Kontext verschiedener medialer Darstellungen exemplarisch erarbeiten;</li> <li>• erweitern die Grundtechniken der adressatenbezogenen medialen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse; Kennen verschiedene Hilfsmittel (Fachlexika, Handbücher, etc.), können diese souverän benutzen und vor dem Hintergrund der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung einordnen und reflektieren.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffstheoretische und literaturhistorische Reflexionen der Felder Thema, Stoff und Motiv in der deutschsprachigen und europäischen Literatur, einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur;</li> <li>• Motivgeschichte als Teilgebiet der Wissenschaftsgeschichte sowie deren Kritik und konzeptuelle Erweiterung;</li> <li>• Exemplarische Auseinandersetzung mit Motiven, Stoffen und Themen in der deutschsprachigen und europäischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart;</li> <li>• Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte;</li> <li>• Vertiefende exemplarische Analyse und Vermittlung von Themen, Stoffen und Motiven;</li> <li>• Aspekte der Intertextualität und der Analyse von Diskursen;</li> <li>• Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 2 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 10,6%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 10 Sprachvariation</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 CP	<b>Studiensemester</b> 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar</b> Sprachvariation	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  6 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation und zum Varietätenspektrum des Deutschen;</li> <li>• erlernen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch;</li> <li>• erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge;</li> <li>• setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander;</li> <li>• erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache;</li> <li>• können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse zur Sprachvariation;</li> <li>• Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht;</li> <li>• Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten im Bezug auf die Standardsprache;</li> <li>• Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext;</li> <li>• Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 3 und 4 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,1 %			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Meißner, Rettig, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Bachelorarbeit</b>
<b>work load</b> 300 h
<b>Kreditpunkte</b> 10 CP
<b>Studiensemester</b> 6. Semester
<b>Dauer</b> 11 Wochen
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie in der Lage sind, die in den Modulen erarbeiteten Grundlagenkenntnisse auf einen Gegenstand und eine leitende Fragestellung anzuwenden und auszuarbeiten.
<b>Inhalte</b> Fachwissenschaftlich und/oder fachdidaktisch relevante Gegenstände sollen unter einer leitenden Fragestellung systematisch bearbeitet werden. Details sind mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Arbeit zu besprechen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für die genauen Teilnahmevoraussetzungen beachten Sie bitte die gültige Fassung der Prüfungsordnung.
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 15,2%
<b>Sonstige Informationen</b> keine